

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Aufruf der Eisenbahner! Größe und Einwohnerzahl der deutschen Staaten]

[urn:nbn:de:bsz:31-252424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252424)

riate. Die bisherigen Staatssekretäre behalten vielmehr nach dem Willen der Reichsleitung ausdrücklich und uneingeschränkt ihr Arbeitsgebiet und erledigen die ihnen gegebenen Aufgaben nach der Generalleitung der Reichsleitung.

Ein Aufruf der Eisenbahner.

W.W. Berlin, 11. Nov. Der Verband der Beamten der preußisch-hessischen Staats- und der Reichseisenbahnen, der deutsche Eisenbahnerverband, der Allgemeine Eisenbahnerverband, der Zentralverband Deutscher Eisenbahner, Sitz Elberfeld, die Reichskartelle der Staatsangestellten Elberfeld und der Verband preußisch-hessischer Lokomotivführer haben folgenden Aufruf an alle Eisenbahner, Beamte und Arbeiter erlassen:

Zur Sicherung der Volksernährung ist es notwendig, daß der Eisenbahnverkehr im bisherigen Umfang aufrechterhalten bleibt. Wir richten deshalb in dieser ernsten Schicksalsstunde Deutschlands die dringende Mahnung an alle Beamten und Arbeiter des Eisenbahnbetriebs: **Haltet Ruhe und Ordnung im Betrieb und tut eure Pflicht als Eisenbahner.** In diesem Sinne macht eure ganzen Einfluß geltend, damit diese Mahnung restlos zur Durchführung gelangt. Gleichzeitig fühlen sich die Organisationen verpflichtet, das dringende Ersuchen an die Verbände zu richten, die Leistungsfähigkeit des Personals dadurch zu erhalten und zu fördern, daß sofort geeignete Schritte zur Behebung der wirtschaftlichen Notlage der Eisenbahnbediensteten getan werden. Zur Verwirklichung dieser Ziele setzen die obengenannten Organisationen ihre ganze Kraft ein.

Elberfeld.

Erklärung der deutschen Beamtenenschaft.

Die auf Einladung der Interessengemeinschaft deutscher Beamtenverbände am Donnerstag den 14. November 1918 in Berlin versammelten Vertreter der Beamtenverbände haben folgenden Beschluß gefaßt: „Die durch die unterzeichneten — über 1½ Million Mitglieder umfassenden — Organisationen vertretene deutsche Beamtenenschaft stellt sich der gegenwärtigen Regierung in Reich, Staat und Gemeinde im Dienste des Gemeinwohles zur Verfügung. Sie ist gewillt, ihre Pflichten in der bisherigen Weise weiter zu erfüllen, um die behördlichen Organe und die staatlichen Betriebe zum Besten des Volksganzen ordnungsgemäß und ungestört im Gange zu erhalten. Neben der Erklärung der Reichs- und Staatsleitung erwartet sie die sofortige Erklärung des Vollzugsausschusses des Arbeiter- und Soldatenrates, daß alle durch Gesetz und Vertrag zugesicherten Rechte den im Dienst befindlichen wie den im Ruhestand lebenden Beamten und den Hinterbliebenen unter Einfluß der im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen gewährleistet bleiben.“

Die Beamtenenschaft vertraut darauf, daß die Regierungen und Verwaltungen in Reich, Staat und Gemeinde alles tun werden, um die durch den Krieg aufs allerschwerste betroffene Beamtenenschaft wirtschaftlich sicherzustellen. — Sie spricht ferner die Erwartung aus, daß die jetzige Regierung in den Beamtenorgani-

ationen die gegebene Interessenvertretung der Beamten erblickt und ihnen im weitesten Umfange Gelegenheit zur Mitarbeit gibt. Zur dringend erforderlichen grundsätzlichen Neuordnung der Rechts- und Einkommensverhältnisse der Beamten auf einheitlicher Grundlage und zur Erledigung wichtiger den Beamtenstand betreffenden Aufgaben wird ein besonderes Reichsamt geschaffen.“
(Nr. 43 Deutsche Eisenb.-Beamtenztg.)

Größe und Einwohnerzahl der deutschen Bundesstaaten

Stand 1. Dezember 1912.

| | □ km | Einw. |
|---|-----------|------------|
| 1. Republik Preußen | 348 779,9 | 40 165 219 |
| 2. " Bayern | 75 870,2 | 6 887 291 |
| 3. " Sachsen | 14 992,9 | 4 806 661 |
| 4. " Württemberg | 19 507,3 | 2 437 574 |
| 5. " Baden | 15 070,3 | 2 142 833 |
| 6. " Hessen | 7 688,4 | 1 282 051 |
| 7. " Mecklenburg-Schwerin | 13 126,9 | 639 958 |
| 8. " Oldenburg | 6 429,1 | 483 042 |
| 9. " Sachsen-Weimar | 3 610 | 417 149 |
| 10. " Mecklenburg-Strelitz | 2 929,5 | 106 442 |
| 11. " Braunschweig | 3 672 | 494 338 |
| 12. " Sachsen-Meiningen | 2 468,3 | 278 762 |
| 13. " Sachsen-Altenburg | 1 323,5 | 216 128 |
| 14. " Sachsen-Coburg-Gotha | 1 876,8 | 257 177 |
| 15. " Anhalt | 2 299,4 | 331 128 |
| 16. " Schwarzburg-Sondershausen | 862,2 | 89 917 |
| 17. " Schwarzburg-Rudolstadt | 941 | 100 702 |
| 18. " Waldeck | 1 121 | 61 707 |
| 19. " Reuß ältere Linie | 316,3 | 72 769 |
| 20. " Reuß jüngere Linie | 826,7 | 152 752 |
| 21. " Schaumburg-Lippe | 340,3 | 46 652 |
| 22. " Lippe | 1215,2 | 150 937 |
| 23. Freie u. Hansestadt Hamburg | 414,5 | 1 014 664 |
| 24. " " Bremen | 256,4 | 299 526 |
| 25. " " Lübeck | 297,7 | 116 599 |
| Deutsches Reich | 526 335,8 | 63 051 979 |
| Republik Elsaß-Lothringen | 14 521,8 | 1 874 014 |

Die Stärke der europäischen Völkerschaften

Die Stärke der verschiedenen europäischen Rassen im Völkerkrieg:

- Germanen:** 144,4 Millionen, und zwar 80,6 Millionen Deutsche.
45 Engländer, 10,3 Scandinavier, 8,5 Niederländer.
33,9 Italiener, 19,7 Spanier, 9,7 Rumänen, 5,4 Portugiesen.
- Romanen:** 108,8 Millionen, und zwar 40,1 Millionen Franzosen,
33,9 Millionen Italiener, 19,7 Spanier, 9,7 Rumänen, 5,4 Portugiesen.
- Slaven:** 151,5 Millionen, und zwar 105 Millionen Russen, 4,1 Litauer,
5,3 Bulgaren, 7,5 Tschechen, 8,4 Serben, 21,2 Polen.
- Berschiedene:** 30,8 Millionen, und zwar 1,5 Millionen Albanesen,
4,7 Griechen, 7,2 Finnen, 7,2 Türken, 10,2 Millionen Magyaren.
- In Europa:** 9 Millionen Juden (davon in England 250 000, Frankreich
100 000, Preußen 410 000, Polen und Litauen 1 1/2 Millionen, Ruß-
land 4 Millionen.)